


**Aufgaben für Montag 12.04.21****Zu erledigen bis Mittwoch 14.04.21 17 Uhr**

| <b>Aufgabenstellung</b>  |  |
|--|---|
| (1) Lese den Text und bearbeite die Fragen auf dem beigefügten Arbeitsblatt zur Fasten und Passionszeit. |   |
|  |   |

## Die Fasten- und Passionszeit

In der ersten Zeit nach dem Tod Jesu feierten die Menschen, die in ihm den von Gott gesandten Erlöser sahen, an jedem Sonntag seine Auferstehung, am ‚Herren-tag‘.

Im 2. Jahrhundert bildete sich auch ein jährliches Erinnerungsfest an die Auferstehung Jesu heraus: **das Osterfest**, das älteste und bedeutendste Fest der Christenheit.

Maßgebend für den Termin des Osterfestes ist der **1. Frühlingsvollmond**. Am ersten darauf folgenden Sonntag wird das Osterfest gefeiert.

Viele Christen rüsten sich auf dieses große Fest durch **Fasten**: Zeichen der Buße, der Umkehr, der Sammlung.

In den Tagen vor der Fastenzeit feiern wir die Fas(t)nacht (Fasching, Fasnet, Karneval). In diesen Tagen geht es in unserem Alltag „verrückt“ zu. Das Wort „Fastnacht“ meint die Nacht vor dem Aschermittwoch. Vor dem langen Fasten wollen die Menschen noch einmal ausgelassen feiern und ausgiebig essen und trinken.

Die Fastenzeit selber beginnt mit dem Aschermittwoch und endet mit dem Kar Samstag. Diese Zeit wird auch **Passionszeit** genannt.

Dazwischen liegen genau 40 Tage des Fastens. Die Sonntage werden nicht mitgezählt, denn sie gelten als wöchentliche Sinnbilder der Auferstehung Christi – an ihnen muss man nicht fasten.

Die Zahl 40 kommt in der Bibel immer wieder vor, wenn Menschen ihr Leben ändern oder sich auf Gott besinnen: So betete Mose 40 Tage auf dem Berg Sinai, das Volk Israel zog 40 Jahre durch die Wüste und Jesus selbst fastete 40 Tage lang vor seinem öffentlichen Auftreten. Deshalb fordert die 40-tägige Fastenzeit dazu auf, sich auf Gott und sein eigenes Leben zu besinnen und das eine oder andere zu verändern. Dabei können Fastenvorsätze eine Hilfe sein.



In der evangelischen Kirche gibt es seit einigen Jahren die Aktion „**Sieben Wochen ohne**“. Bei dieser Aktion wird dazu aufgerufen, auf geliebte Angewohnheiten zu verzichten: Rauchen, Alkohol trinken, Fernsehen, Süßigkeiten.... um so den eigenen Lebensstil zu überprüfen.

Die Hilfswerke der katholischen und evangelischen Kirche „Misereor“ und „Brot für die Welt“ rufen uns dazu auf, unseren Wohlstand mit den Notleidenden der Welt zu teilen.

### Beantworte bitte diese Fragen:

1. Woran erinnern sich die Christen an Ostern?
2. Wie wird der jährliche Termin für das Osterfest festgelegt?
3. Was hat Fasching mit Ostern zu tun?
4. Gibt es eine Konsumgewohnheit, an die du dich so sehr gewöhnt hast, dass du nur sehr schwer darauf verzichten könntest?
5. Was „bringt“ das Fasten?